**Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschist*innen**
**VVN-BdA, Kreisvereinigung Freiburg**

# Kleider machen Leute -

## Rechter Lifestyle und Ästhetik als Teil rechtsextremer Lebenswelten

Rechtsextremismus ist mehr als eine Ideologie, für Anhänger*innen der rechten Szene bestimmt er die Gestaltung des Lebens und des Alltags. Menschen mit r*echtem Lifestyle* kaufen *Nazi-Kleidung* in rechten Szene-Läden, hören rechtsextreme Musik, teilen antisemitische, antifeministische und rassistische Witze auf TikTok oder anderen Medien. Sie besuchen Demonstrationen, Festivals und Konzerte und suchen auch *räumlich* die Nähe zu Gleichgesinnten, u.a. in Form völkischer Wohn- oder Dorfgemeinschaften.




Ein wichtiger Bestandteil *Rechter Lebenswelten* ist dabei eine *Rechte Ästhetik* in Form von rechten Kleidermarken, Codes, Akronymen, Runen und Symbolen, aber auch Musik mit rechtsextremen Inhalten. Diese erleichtert es Gleichgesinnten sich untereinander zu erkennen, sich zu orientieren, sich zuzuordnen, miteinander zu kommunizieren sowie sich gegenüber anderen abzugrenzen.
Aber was bedeutet *Rechter Lifestyle*? Was sind *Rechte Lebenswelten*, wie gestalten sie sich? Was sind rechte Kleidermarken, Codes, Akronyme, Runen und Symbole? Was ist deren Funktion und welche Bedeutung haben sie? Wie können wir diese erkennen? Welche Gegenstrategien haben wir gegenüber *Rechten Lebenswelten*? Der Abend versucht Antworten auf diese Fragen zu finden.

Zu Gast: Jenny von der AgR Ortenau, die viel zu diesem Thema recherchiert hat und auf die jüngst ein Anschlag mit rechtsextremem Hintergrund verübt wurde.

**Wann?** Donnerstag, 19. November, 19 – 21 Uhr

**Was?** Vortrag & Diskussion von und mit Stefan Brandstetter, Freiburg

**Wo?** Haus des Engagements, Rehlingstr. 9, Großer Veranstaltungsraum im EG

**Wer?** VVN-BdA Freiburg

Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschist:innen (VVN-BdA) Stühlingerstr. 7, 79106 FR;
Kontakt & Anmeldung: vvn-bda.freiburg@gmx.de